

# Keine Chance gegen Sabanin

TENNIS: Dortmunder schlägt Zynga und Masur bei Westfalenmeisterschaft

■ Altkreis Halle (helm). Bei den Tennis-Westfalenmeisterschaften sind die heimischen Favoriten überraschend leer ausgegangen. Sowohl der topgesetzte Lennart Zynga vom TC BW Halle als auch Daniel Masur vom TP Vermolder mussten sich dem neuen Titelträger Yan Sabanin vom Dortmunder TK RW geschlagen geben.

Der 23-jährige Sabanin avancierte in Unna zur großen Überraschung. Gegen den Haller Regionalligaspieler Lennart Zynga, der sich schon im Achtelfinale beim Dreisatztieg über Igor Rivchin (Hansa Dortmund) unerwartet schwer getan hatte, ließ Sabanin beim 6:3, 6:4 nichts anbrennen. Dass der Erfolg keine Eintagsfliege war, bewies die ak-

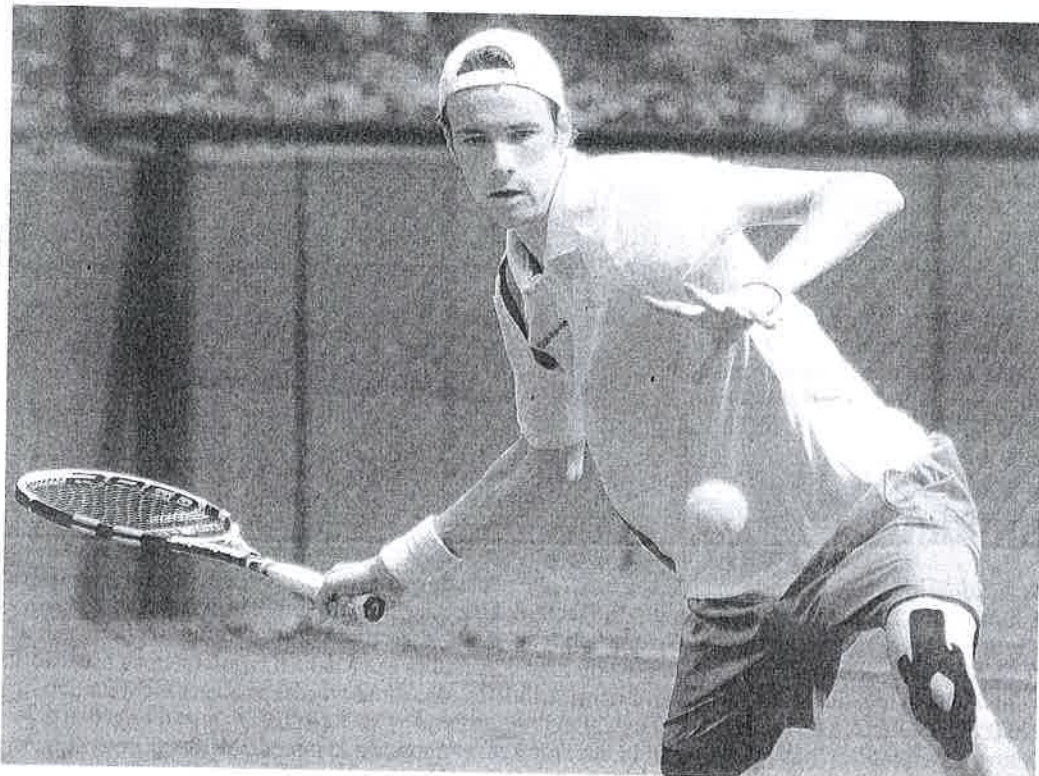
tuelle Nummer 1165 der Welttrangliste im Anschluss beim 2:6, 6:1, 6:2 über den an drei gesetzten Marvin Netuschil sowie im Finale gegen Daniel Masur. Die Nummer eins des Vermolder Verbandsligisten war beim 2:6, 0:6 gegen Sabanin chancenlos.

## Titelverteidiger Koderisch scheitert im Viertelfinale

Mehr vorgenommen hatte sich zweifelsohne auch Christopher Koderisch. Der Titelverteidiger und siebenfache Westfalenmeister vom TC BW Halle war an vier gesetzt und unterstrich seine Ambitionen zunächst in der Runde der letzten 16 mit einer »Brille« (6:0, 6:0) gegen das Vermolder Nachwuchs-Ass Louis Weßels, der mit 14 Jahren

mit Abstand jüngster Akteur im Hauptfeld war. Im Viertelfinale unterlag Koderisch dann allerdings dem Dorstener Kim Möllers mit 6:4, 6:7, 3:6. Möllers hatte in Runde eins Johannes Kolowrat vom TC Blau-Weiß mit 3:6, 2:6 ausgeschaltet.

In Abwesenheit der Haller Zweitligaspielerinnen war das Turnier für die Damen von der Weststraße ebenfalls früh beendet. Qualifikantin Tanja Klee musste in Runde eins Marleen Tilgner (TC RW Hagen) mit 2:6, 3:6 gratulieren; Derya Turhan scheiterte in der zweiten Runde mit 3:6, 2:6 an Tayisiya Morderger (TC Kamen-Methler). Neue Westfalenmeisterin wurde die ehemalige Hallerin Julia Wachaczyk, die jetzt für den Bielefelder TTC aufschlägt.



**Enttäuschung:** Als Topfavorit war Lennart Zynga zu den Westfalenmeisterschaften nach Unna gereist. Trotzdem war für den Haller Regionalligaspieler im Viertelfinale Endstation.

FOTO: P. KREUTZER